

Rudolf Steiner: "Heute sehen wir bereits im Arzttum einen Jesuitismus heraufragen, der kaum anders ist als der Jesuitismus auf dem Gebiete der dogmatischen Religion. Wir sehen, wie gestrebt wird aus einer gewissen medizinischen Dogmatik heraus nach einer Erhöhung der Macht des Ärztestandes. Und das ist das Wesentliche des jesuitischen Strebens auch auf verschiedenen anderen Gebieten. Dies wird immer stärker und stärker werden. Die Menschen werden immer mehr und mehr eingeschnürt werden in das, was die Autorität über sie verhängt. Und das Heil des fünften nachatlantischen Zeitraums wird darin bestehen, gegen diese ahrimanischen Widerstände – denn solche sind es – geltend zu machen das Recht der Bewußtseinsseele, die sich entwickeln will." (GA 168, *Die Verbindung zwischen Lebenden und Toten*, 10. 10. 1916, S. 106, Ausgabe 1984)

Herwig Duschek, 5. 8. 2017

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2444. Artikel zu den Zeitereignissen

Vom Links-Terror zum "Allahu-akba"-Messerangriff in Hamburg (5)

Auch¹ die nachfolgenden Aussagen der Soko-Leiterin und LKA-Vize-Chefin Kathrin Hennings (ab 2:44:) zeigen jedem denkenden Menschen das "absurde Theater" des "Allahu-akba"-Messerangriffs in Hamburg auf:



Soko-Leiterin schildert Verlauf der Bluttat²

(Kathrin Hennings:) *Dann ist er (der Attentäter Ahmad A.) weitergegangen in Höhe der Fuhlsbüttlerstraße 186 auf die andere Seite und hat dort eine 64-jährige männliche Person schwer verletzt. Nun kam es eben von dem Polizeibeamten genannten Sachverhalt, daß sich couragierte Bürger zusammengefunden haben und dieses Geschehen beobachtet haben und die Verfolgung sozusagen aufgenommen haben, sich mit Gegenständen bewaffnet haben und auch versucht haben, auf diesen Täter einzuwirken. Zeitgleich waren die Fahndungsmaßnahmen der Polizei – das sind alles nur Minuten, Dinge, die ich hier erzähle – um 15 Uhr*

¹ Siehe Artikel 2442

² <https://www.youtube.com/watch?v=WbvDtpv-9jw>

13 auch vor Ort (Notruf 15:11³) und haben dieses Geschehen – ich will es mal Pulk nennen, also ein Gewusel von Täter und Personen mit Gegenständen bewaffnet – vorgefunden und dann kam es (zu dem) von dem Polizeipräsidenten geschilderten Sachverhalt. Die Zivilfahnder konnten dann den Täter in der Hellbrookstraße Nummer 16 festnehmen, nachdem er dann noch einmal weggelaufen war, bzw. den Weg – das ist ja nicht lang die Strecke, wenn sie das einmal auf der Karte verfolgen – in der Schwalbenstraße eine weitere weibliche Person attackierte.

Also: Zeitgleich waren die Fahndungsmaßnahmen der Polizei ... um 15 Uhr 13 auch vor Ort und haben dieses Geschehen – ich will es mal Pulk nennen, also ein Gewusel von Täter und Personen mit Gegenständen bewaffnet – vorgefunden Das heißt doch, daß die Polizei um 15 Uhr 13 auch vor Ort war, als der Attentäter Ahmad A. in Höhe der Fuhlsbüttlerstraße 186 gerade einen weiteren Mann schwer verletzt hatte und couragierte Bürger die Verfolgung aufnahmen. Hat nun die Polizei die Verfolgung der Verfolger von Ahmad A. aufgenommen, sind aber nicht eingeschritten, weil sie in dem ... Gewusel den Täter mit dem Messer nicht ausmachen konnten (vgl.u.)? Oder was hat man unter den ... Fahndungsmaßnahmen der Polizei ... vor Ort zu verstehen?

Nachfolgende Skizze zeigt den kürzesten Weg des Attentäters von der Fuhlsbüttlerstraße 186 bis in die Hellbrookstraße 16 (Festnahme) – gemäß Kathrin Hennings über die Schwalbenstraße (s.o.) – unter Berücksichtigung der Stelle, wo die Verfolgergruppe Ahmad A. mit Stühlen bewarf (s.u.):⁴



³ Kathrin Hennings in obigen Video

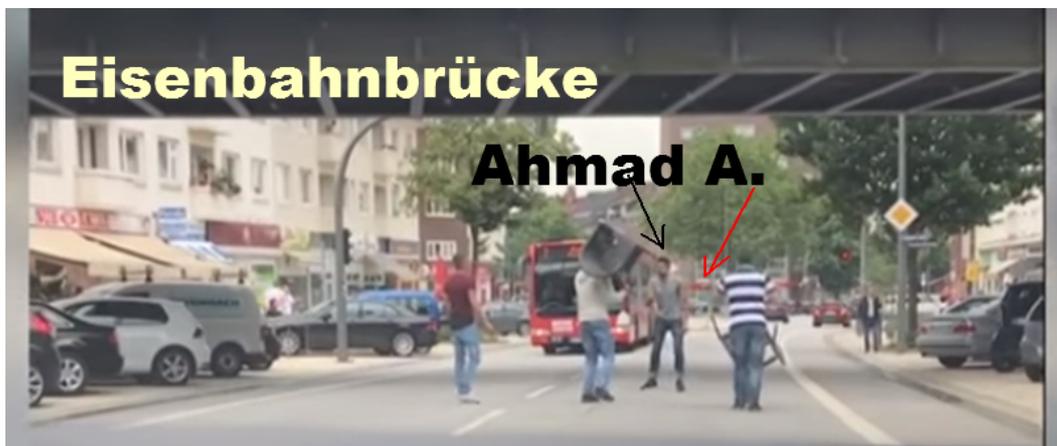
⁴ Siehe Artikel 2442 (S. 3/4)

Doch es wird noch mysteriöser: die Festnahme erfolgte nicht durch die Polizei, die offensichtlich zwei Minuten nach dem Notruf vor Ort war, sondern (nach Kathrin Hennings) durch ... *Zivilfahnder* (s.o.).

Es heißt: *Zivilfahnder der Polizei haben das ganze* (die Überwältigung des Attentäters durch die Verfolgergruppe) *beobachtet und haben dann diese Person letztlich festnehmen können.*⁵

Die Überwältigung des Attentäters durch die Verfolgergruppe⁶ müsste demnach in der Hellbrookstraße 16 erfolgt sein – nach ca. 750 Meter Verfolgung (inklusive Stühlewerfen) von der Fuhlsbüttlerstraße 186 aus bis eben dort. – Und die Polizei hinterdrein?

Von der Stühle-werfenden Verfolgergruppe gibt es interessanterweise nur eine Viedoaufnahme, und zwar diejenige in der Fuhlsbüttlerstraße nahe der Eisenbahnbrücke (roter Pfeil zur Orientierung: rotes Schild [quer] der *Hamburger Sparkasse*, s.u.):



Hamburg: So haben Passanten den Supermarkt-Attentäter überwältigt⁷



Hamburg: So haben Passanten den Supermarkt-Attentäter überwältigt⁸

⁵ Siehe Artikel 2438 (S. 2)

⁶ Darüber gibt es verschiedene Versionen, auf die ich noch eingehen werde (s.u.).

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=q5WRKhG8Qr0>



(Blick nach Süden)



Wie und von wem genau wurde der Attentäter (offiziell) überwältigt?

Hier die Version des Edeka-Azubi Toufiq Arab (21), Asylbewerber aus Afghanistan (ab 1:33, s.u.):

"Wir haben mit Stühlen geworfen und mit Steinen. Und am Ende haben wir es geschafft und er ist hingefallen. Und dann lag da ein Stück Holz. Damit habe ich ihm auf den Kopf geschlagen. Und dann lag er am Boden und das Messer war weg. Und dann kam die Polizei und hat ihn festgenommen."

⁸ <https://www.youtube.com/watch?v=q5WRKhG8Qr0>



Flüchtling stoppt Messer-Angreifer in Hamburg - Das ist der Held⁹

Man kann deutlich den Attentäter mit dem Messer von den, ihn mit Stühlen beworfenden Verfolgern unterscheiden (ebenda):



⁹ <https://www.youtube.com/watch?v=ARAg5OpiRyE>



Flüchtling stoppt Messer-Angreifer in Hamburg - Das ist der Held¹⁰

Eine andere Version:¹¹ ... *Der türkischstämmige Omer Ünlü (s.u.), der sich Im NDR äußerte, (schnappte sich) eine Eisenstange, mit der er wenig später den Angreifer offenbar niederstreckte. Dabei verletzte sich der Türke am Schultergelenk.*



(Hamburger Helden: Ömer Ünlü (l.) und Toufiq Arab vor dem Supermarkt, in dem ein abgelehnter Asylbewerber einen Mann getötet hatte¹².)

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=ARAg5OpiRyE>

¹¹ <http://www.abendblatt.de/hamburg/article211422213/Edeka-Azubi-Ich-habe-nur-meine-Pflicht-getan.html>

¹² <http://www.abendblatt.de/hamburg/article211422213/Edeka-Azubi-Ich-habe-nur-meine-Pflicht-getan.html>